



2009/17 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2009/17/deutsches-haus>

Deutsches Haus

<none>

Ein 27jähriger soll in Templin (Brandenburg) einen Mann auf einem Parkplatz mit rassistischen Parolen angepöbelt haben. Auch versuchte er, eine Schlägerei zu provozieren. Ein Passant alarmierte die Polizei, die den angetrunkenen 27jährigen vorläufig festnahm. Dies wurde am 16. April gemeldet. Die Polizei ermittelt u.a. wegen Körperverletzung und Volksverhetzung. Am frühen Morgen des 15. April beleidigten zwei Männer in der Berliner Straßenbahnlinie M8 eine dunkelhäutige Frau. Sie versuchten außerdem, die Frau und ihren Begleiter zu schlagen. Zivilpolizisten konnten die mutmaßlichen Täter, einen 18jährigen und einen 19jährigen, an der Haltestelle Jan-Petersen-Straße im Stadtteil Marzahn festnehmen. Ein Anwohner der Mehrower Allee hatte die Beamten gerufen, weil er beobachtet hatte, dass die Männer dort Plakate der Linkspartei von einer Laterne abrissen. Die Polizisten folgten ihnen daraufhin in die Straßenbahn. In Trebsen (Sachsen) befestigten Unbekannte in der Nacht zum 14. April Aufkleber mit rassistischen Parolen an den Briefkästen von zwei ausländischen Geschäftsinhabern. Die Polizei sucht nach Zeugen. Fünf oder sechs Jugendliche beleidigten am Abend des 11. April zwei Mitglieder der jüdischen Gemeinde zu Berlin mit antisemitischen Sprüchen und flüchteten dann unerkannt. Die beiden 17 und 20 Jahre alten Männer waren äußerlich als Juden zu erkennen. Der Vorfall ereignete sich in der Konstanzer Straße im Stadtteil Wilmersdorf. Der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamtes ermittelt. In der Nacht zum 11. April griffen mehrere Männer den indischen Betreiber einer Pizzeria in Groitzsch (Sachsen) an. Die Polizei gab an, dass sich etwa acht bis zehn Jugendliche auf der Straße vor der Pizzeria aufhielten und zunächst das parkende Auto des Pizzabetreibers beschädigt wurde. Als dieser darauf aufmerksam wurde und aus dem Fenster im Hochparterre schaute, schlug ihm einer der Angreifer eine Bierflasche gegen die Stirn. Ein anderer warf eine Flasche durch das geöffnete Fenster. Die beiden Tatverdächtigen sind nach den Angaben der Polizei ermittelt worden. Wer das Auto beschädigte, sei dagegen noch unklar. Der Inder erlitt eine Platzwunde und musste ambulant behandelt werden. Die Polizei schließt einen »ausländerfeindlichen Hintergrund« der Tat nicht aus. In Dortmund und Lünen (Nordrhein-Westfalen) zählte die Polizei 402 rechtsextreme oder rassistische Straftaten im Jahr 2008, davon 34 Körperverletzungen. Die Zahl der Delikte war in den vergangenen Jahren stets angestiegen. 2007 waren 247 verzeichnet worden, 2006 hatte man 222 und 2005 195 gezählt. Dies ergab die Antwort des Polizeipräsidenten auf eine Anfrage der Dortmunder Bundestagsabgeordneten Ulla Jelpke (Linkspartei). Im Rahmen der jährlichen Kriminalitätsstatistik waren die rechtsextremen und rassistischen Straftaten nicht veröffentlicht worden. gs